



öffentlich

**Betreff:**

Radwegeverbindung zwischen Fahrland, Kartzow und Priort

**Einreicher:** Fraktion DIE LINKE und Bündnis90/Die Grünen

Erstellungsdatum: 07.09.2021

Freigabedatum: \_\_\_\_\_

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
22.09.2021	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

**Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt in die Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes einen Radweg zwischen Fahrland und Kartzow sowie landkreisübergreifend weiterführend nach Priort einzuarbeiten.

Dafür sind Realisierungsmöglichkeiten, Kosten und Zeithorizonte gemeinsam mit der Nachbargemeinde Wustermark zu prüfen und anzugeben.

Zusätzlich ist die Möglichkeit einer (unbefestigten) Übergangslösung zwischen Kartzow und Ortseingang Priort gemeinsam mit Wustermark zu prüfen.

Dem Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität sowie dem Ortsbeirat Fahrland ist über die Ergebnisse bis Ende 2022 zu berichten.

gez. Dr. Sigrid Müller, Stefan Wollenberg; Saskia Hüneke, Dr. Gert Zöllner  
Fraktionsvorsitzende

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Fahrradmobilität in der Landeshauptstadt soll gestärkt werden. Dazu zählen auch sichere Anschlüsse in die Umlandgemeinden, zumal der Fahrradtourismus ebenso boomt wie der Wunsch nach Fortbewegungsmöglichkeiten jenseits des Autos – und zwar auch im Potsdamer Norden.

In den Sommermonaten sieht man seit einiger Zeit Unmengen von touristisch Radelnden in Fahrland. Die Anbindung Fahrlands ist bisher aber nur Richtung Potsdam oder Richtung Groß Glienicke/Berlin gegeben, sichere Wege ins (rad-)touristisch sehr gut erschlossene Havelland oder in die anderen Potsdamer Ortsteile fehlen.

Ab Priort gibt es einen hervorragenden separaten Radweg nach Elstal, was für Potsdamer\*innen und Touristen attraktiv ist mit dem Erdbeerhof, Sielmanns Naturlandschaft, Karls Erdbeerhof oder dem Designer Outlet. Priort selbst verfügt über ein Eiscafé sowie einen Regionalbahnhof, der für Kartzower\*innen und Fahrländer\*innen äußerst nah dran und damit attraktiv wäre. Nur leider erreicht man von Fahrland aus Priort nur auf der lebensgefährlichen, da sehr schmalen und leider auch kurvigen sowie oft von LKWs genutzten Landstraße „Fahrländer Chaussee“ (siehe auch Drucksachen 19/SVV/0254, 19/SVV/0250 oder 20/SVV/1483).

Bis Kartzow kann man von Fahrland aus notfalls noch auf rumpeligen Feldwegen gelangen (wenn man sich am Rande der Döberitzer Heide auskennt), doch diese Möglichkeit offeriert sich zwischen Kartzow und Priort durch die dazwischen liegende Bahnlinie leider nicht. Hier muss dringend Abhilfe geschaffen werden, langfristig mit einer dauerhaften Lösung und kurzfristig mit einer Übergangslösung.